



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

RU KAMPAGNE 2025

Empfehlenswerte Unterrichtsmaterialien zur Frage Wie geht gerecht?

**Fachzeitschriften – Bilderbücher – Bibelgeschichten
– Kurzfilme**

**Tipps für die Grundschule
von Carmen Bohnsack**

www.mein-reli.de

Wie geht gerecht?

#RaumfürFragen. Mein Religionsunterricht.

Mitfragen, mitreden, mitdiskutieren: mein-reli.de



Eine Initiative der
Nordkirche

Symbolbild

Empfehlenswerte Unterrichtsmaterialien zur Frage „Wie geht gerecht?“

„Das ist ja voll ungerecht!“ - ein Empfinden, das auch Grundschulkinder aus ihrem Alltag gut kennen. Kinder haben ein gutes Gespür für Gerechtigkeit und setzen sich engagiert dafür ein, dass es gerecht zugeht in ihren Lebensbezügen. – Was aber ist gerecht? Ist es gerecht, wenn alle gleich viel haben? Oder soll der mehr bekommen, der mehr geleistet hat? Und was wäre, wenn jeder bekommt, was er braucht, egal was er dafür geleistet hat? Können Menschen immer gerecht sein? Und ist Gerechtigkeit für alle dasselbe?



Bild: OpenClipart-Vectors, Pixabay

Wenn wir mit den Kindern zu diesen Fragen ins Gespräch kommen, zeigt sich in lebhaften Diskussionen, wie bedeutungsvoll die Frage nach der Gerechtigkeit für sie ist. Und schnell wird klar, wie vielschichtig und situationsabhängig sich mögliche Antworten auf diese Frage gestalten. Wenn die Kinder dabei erfahren, dass es gar nicht so leicht ist zu bestimmen, was gerecht oder ungerecht ist, eröffnet dies Chancen, den eigenen Gerechtigkeitssinn zu erweitern und weiterzuentwickeln.

Die Frage nach der Gerechtigkeit kann anhand verschiedener inhaltlicher Schwerpunkte beleuchtet werden, z.B.:

- Wie geht gerecht im täglichen Miteinander (Lebenswelt der Kinder)?
- (Un-) Gerechte Verteilung von Gütern (global und lokal) – arm und reich
- Kinderarmut
- Chancengleichheit
- Ungleichbehandlung aufgrund von Hautfarbe / Geschlecht / Herkunft
- Globales Lernen / solidarisches Handeln in der Einen Welt

Vielfältige Zugänge über unterschiedliche Medien sind möglich: Bilderbücher, Kurzfilme, Kindersachbücher, Dilemma-Geschichten über Alltagssituationen und biblische Geschichten regen zur Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen und zum Nachdenken über sich selbst, über Gott und die Welt an.

Die folgende Auswahl von Unterrichtsmaterialien bietet hilfreiche Informationen und empfehlenswerte Anregungen für die Unterrichtspraxis:

1. Religionspädagogische Fachzeitschriften / Magazine zum Thema Gerechtigkeit:

Gerechtigkeit, Grundschule Religion, Heft 67-2019, Friedrich-Verlag, Seelze 2019



Die Zeitschrift bietet neben informativen Grundlagenartikeln, Film - und Buchtipps zum Thema empfehlenswerte Artikel für die Unterrichtspraxis zu diversen biblischen Geschichten. Auch der mutige Einsatz gegen die Ungerechtigkeit des Apartheidsystems in Südafrika wird in einem Beitrag von Beate Peters über das Leben von Nelson Mandela kindgerecht thematisiert und im beiliegenden Arbeitsheft für den Unterricht aufbereitet.

S. 12-13: Beate Peters: Nelson Mandela auf der Spur – Das Arbeitsheft „Mia, Masi und Mandela



Das Heft kann erworben werden über:

<https://www.friedrich-verlag.de/shop/gerechtigkeit-18567>

Gerechtigkeit, Loccumer Pelikan, Ausgabe 3 /2024,

Religionspädagogisches Magazin für Schule und Gemeinde des RPI Loccum, Hannover 2024



Das Magazin ist frei zugänglich und steht zum Download zur Verfügung unter:



<https://material.rpi-virtuell.de/material/2024-3-loccumer-pelikan-gerechtigkeit/>

Es bietet neben informativen Grundlagenartikeln u.v.m. zum Thema auch zahlreiche praktische Anregungen für den Religionsunterricht, für die Grundschule z.B.:

S. 48 – 52: Kerstin Hochartz: „Ist das gerecht? – Jesus begegnet Zachäus

Der Unterrichtsvorschlag erschließt die Zachäus-Geschichte unter dem Blickwinkel der Frage nach der Gerechtigkeit durch den Einsatz von Elementen des Bibliologs.



Direkter Zugang zum Artikel über:

https://www.rpi-loccum.de/material/pelikan/pel3_24/3_24_Hochartz

Gerecht und solidarisch: Globales Lernen

Grundschule Religion, Heft 47-2014, Friedrich-Verlag, Seelze 2014

Kinderarmut – Helfen lernen

Grundschule Religion, Heft 34-2011, Friedrich-Verlag, Seelze 2011

Mit Anregungen für den Unterricht und Extramaterial von Susanne von Braunmühl zum Kinderbuch „Alles total geheim“, ein Bilderbuch über Arbeitslosigkeit von Kirsten Boie.

2. Bilderbücher:



Jörg Mühle: Zwei für mich, einer für dich

Moritz-Verlag, Frankfurt a. M. 2019, 5. Auflage

Ein Bär und ein Wiesel streiten sich darum, wie sie drei Pilze „gerecht“ unter sich aufteilen können. Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2019, für KiTa und Klasse 1/2,

Material zum Downloaden von Beate Peters: Wie geht gerecht? Mit Wimmelbild und Bilderbuch auf Spurensuche, ab Seite 8 [hier](#)



Pija Lindenbaum: Der erste Schritt

Klett Kinderbuch, Leipzig 2023

Zwei Kindergruppen werden in einer Art Kinderheim von einer despotischen Leiterin, der „Schäfin“, auf eng begrenztem Raum komplett ungleich behandelt. Die Ringelblumengruppe hat Spaß und darf sich des Lebens freuen, während die Kinder der Primelgruppe alle Arbeiten verrichten müssen und von allen Vergnügungen ausgeschlossen werden. Bis ein Kind aus der bevorzugten Gruppe aufbegehrt und den ersten Schritt zur Gerechtigkeit für alle wagt ... - Eine packende Parabel über

Gerechtigkeit, sehr zu empfehlen! Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2024. Geeignet für Kinder ab 4 Jahren und für alle Klassenstufen in der Grundschule

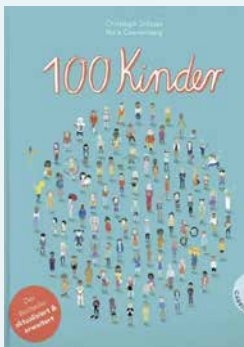


Assata Frauhammer, Meike Töpperwien: Voll ungerecht!: Über Fairness und Gerechtigkeit

Kindersachbuch aus der Reihe: „Für Kinder erklärt“, Beltz & Gelberg, Weinheim, Basel 2024

„Mehrere Kinder teilen sich einen Kuchen. Ist es gerecht, wenn alle gleich viel bekommen? Was ist mit der Person, die gebacken hat, oder der, die besonders hungrig ist? Je tiefer man ins Thema Gerechtigkeit einsteigt, umso kniffliger wird es!“

In diesem Kindersachbuch wird Kindern leicht verständlich erklärt, was Gerechtigkeit ist, was Gerechtigkeit mit Demokratie zu tun hat und wie schwierig es sein kann, immer fair zu handeln.



Christoph Drösser, Nora Coenenberg: 100 Kinder

Gabriel-Verlag, Stuttgart 2024, 2. Auflage

Was wäre, wenn die Welt ein Dorf von 100 Kindern wäre, die für alle Kinder auf der Welt stehen? Dann würden 6 Kinder in Europa leben, 27 in Afrika, 55 in Asien usw. So vermittelt das Buch anschaulich in sechs Kapiteln für Kinder nachvollziehbare Zahlen über die Verteilung von Ressourcen und über die Lebensbedingungen der Kinder dieser Welt.

Das Buch wurde 2021 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis in der Kategorie Sachbuch ausgezeichnet.



Nähere Informationen in einem Beitrag von Lena Sonnenburg unter:

https://www.rpi-loccum.de/material/pelikan/pel3_24/3_24_Sonnenburg_gelesen



Louise Spilsbury, Hanane Kai: Wie ist es, wenn man arm ist?

Alles über Armut und Hunger, Gabriel-Verlag, Stuttgart 2018

Dieses Kindersachbuch schildert die unterschiedlichen Lebensbedingungen der Menschen auf der ganzen Welt, erklärt die Ursachen für Armut und Hunger und was die Menschen für ein gesundes Leben brauchen.



Kirsten Boie: Alles total geheim

Leseheft (Schülermaterial) inkl. Lesebegleitheft, Friedrich-Verlag, Seelze 2017

Aus Scham erzählt der Junge Gernot seinem Freund phantasievolle Lügengeschichten über seinen Vater, der aber in Wirklichkeit arbeitslos und alkoholabhängig ist. Die Geschichte vermittelt einen einfühlsamen Einblick in die Not einer Familie, die von Arbeitslosigkeit betroffen ist.



Weitere Informationen:

<https://www.friedrich-verlag.de/shop/alles-total-geheim-1821001>

3. Biblische Geschichten:

NT:

Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Mt. 20,1-16)

Es geht um Güte statt Gerechtigkeit nach Leistung, Bedarfsgerechtigkeit statt Teilungsgerechtigkeit: Jeder bekommt, was er zum Leben braucht.

Anregungen für den RU:

- a) Susanne von Braunmühl: Ärger im Weinberg – Von Gerechtigkeit, Güte und Großherzigkeit, in Grundschule Religion, Heft 67-2019: Gerechtigkeit (s.o.), S. 20-21
- b) Jeannette Eickmann / Katharina Frey: Wenn jeder bekommt, was er zum Leben braucht ... - Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg, in: Grundschule Religion Nr. 46 – 2014: Weißt du, wo der Himmel ist? – Gleichnisse, Seelze 2024, S. 18-21

Das Gleichnis vom gütigen Vater oder Der verlorene Sohn (Lk 15,11-32)

Die Geschichte aus verschiedenen Perspektiven mit Blick auf die Frage nach der Gerechtigkeit erschließen.

Anregungen für den RU: Carmen Schmitt: Ein Vater hatte zwei Söhne ... - Über Ungerechtigkeit im Gleichnis vom verlorenen Sohn, in Grundschule Religion, Heft 67-2019: Gerechtigkeit (s.o.), S. 6 - 1

Zachäus (Lk. 19,1-10)

Anregungen für den RU: von Kerstin Hochartz im Loccumer Pelikan 3-2024 (s.o., S.4)

AT:

Der Prophet Jona

Jona soll den „boshaften“ Menschen in Ninive ihren Untergang prophezeien. Aus Angst vor den Niniviten versucht er, dem Auftrag zu entfliehen und macht Gott wütend wegen seines Ungehorsams. Doch Gott ist sowohl Jona als auch den Niniviten gnädig. Er rettet Jona und verschont auch Ninive vor dem Untergang. Jona hadert mit Gott, weil er das nicht gerecht findet. Welcher Weg ist der richtige? Anregungen für den RU dazu:

Anja Knefel: Eine zweite Chance – Mit dem Propheten Jona über Gottes Gerechtigkeit nachdenken, in Grundschule Religion 67 – 2019 (s.o.), S. 14 - 19

Das salomonische Urteil (1. Könige 3,16-28)

Zwei Frauen behaupten beide, die Mutter eines neugeborenen Kindes zu sein, und bitten den weisen König Salomo um ein Urteil, wem von beiden das Kind zusteht. Der König gibt vor, das Kind mit dem Schwert „gerecht“ in zwei Teile zu teilen. Er spricht der Frau als der wahren Mutter das Kind zu, die aus Liebe zum Kind bereit ist zu verzichten, um zu verhindern, dass das Kind getötet wird. (Gerechtigkeit durch Liebe)



Die Geschichte kindgerecht erzählt:
https://www.rbb-online.de/schulstunde-gerechtigkeit/unterrichtsmaterial/Gerecht-fuer-dich/schlau-salomonisches-urteil.file.html/B-schlau_Salomonisches_Urteil.pdf



Bild: anilton, Pixabay

Jakob und Esau (1. Mose 27,1-40)

Jakob erschleicht sich mit List den Erstgeburtssegen, der eigentlich seinem älteren Bruder Esau zusteht. Er täuscht seinen fast erblindeten Vater Isaak, indem er ihm anstelle seines Bruders sein Lieblingsgericht überbringt. Der Vater gibt unwissentlich Jakob den Segen für den Erstgeborenen und macht ihn damit zum Oberhaupt der Familie. Aus Jakob geht anschließend das Volk Israel hervor.

4. Arbeit mit Dilemmageschichten:



Verena Baldus: 50 Dilemma-Geschichten: argumentieren, diskutieren und Entscheidungen finden

Verlag an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr 2024

Dilemmageschichten fördern die Urteilsbildung der Kinder und eignen sich hervorragend, um der Vielschichtigkeit von Gerechtigkeit auf die Spur zu kommen. Im genannten Material finden sich folgende Geschichten zum Thema:

„Erwischt!“, S. 23 – „Trotzdem eine Eins“, S. 25 – „Das ist Gerechtigkeit“, S. 25 – „Wer bekommt Mario Marionetti?“, S. 41 – „10 Euro für ein Perlenkrokodil“, S. 61 – „Total ungerecht“, S. 68

5. Kurzfilme:



Alle genannten Titel sind verfügbar im Medienportal der Evangelischen und Katholischen Medienzentralen: <https://medienzentralen.de>



Was ist gerecht? – Die großen Fragen des Lebens

Sebastian Freisleder, Deutschland 2015, Trickfilm 4 Min., ab 8 Jahren

Der Film ist einer von 5 Kurzfilmen auf dem Sampler zu den großen Fragen des Lebens: Drei Kinder haben bei einem Ausflug unterschiedlich schweres Gepäck dabei. Ein Kind ist verletzt und eines deutlich kleiner als die anderen beiden. Wer soll nun wieviel Gepäck tragen?

Der Film bietet mit solchen Alltagssituationen kindgerechte Anregungen zur Auseinandersetzung mit der Frage nach Gerechtigkeit.



Der Bus von Rosa Parks, Animationsfilm

Friedemann Schuchardt, 19 Min., ab Klasse 3 / 4, mit Begleitmaterial

Sehr empfehlenswert: Die Erlebnisse von Rosa Parks, die sich 1955 weigerte, ihren Platz im Bus einem Weißen zur Verfügung zu stellen, und damit einen maßgeblichen Anstoß zu den Bürgerprotesten in den USA gegen Rassismus gab. Eingebettet in eine persönliche Erlebnisgeschichte, die ein Großvater seinem Enkel erzählt.

Trailer auf You-Tube:

<https://www.youtube.com/watch?v=RKDVBdQBK84>

Foto: <https://www.frijus.de/frijus-dvd/der-bus-von-rosa-parks/>



Das Wasser gehört allen. Ein Märchen aus Afrika

Hans-Jörg Ostermeyer, Don Bosco Bilderbuchkino für den Beamer, geeignet ab 4 Jahren und für die Grundschule.

Auch als Kamishibai-Bildkartenset vom Don Bosco-Verlag mit Audio-CD und methodischem Begleitheft erhältlich.

„Wenn man kein Geld hat, ist man nicht fröhlich.“ Kinderarmut in Deutschland

Film-Sampler, Frijus -GmbH, Stuttgart 2015, mit Begleitmaterial, basierend auf „Die Sendung mit der Maus Spezial: Was ist Kinderarmut?“, 3 Filme, 4 Zusatzfilme, Bildergalerie und Unterrichtsmaterialien

Ein gelungener Nachmittag

Kurzspielfilm von Martin Turk, 8 Min., ab 8 Jahren

Sehr empfehlenswert: Nach einem erfolglosen Bewerbungsgespräch trifft sich ein Vater mit seinem jungen Sohn, der gerade aus der Schule kommt. Als sie beim Umherschlendern eine Brieftasche voller Geld finden, steht es für den Vater außer Frage, dass man sie zurückgeben muss, während der Sohn sich gerne das Geld ‚leihen‘ würde. Obwohl sich die Ehrlichkeit der Finder am Ende nicht auszahlt, haben die beiden die richtige Entscheidung getroffen.

Morgen kommt kein Weihnachtsmann

Kurzspielfilm von Anna Ludwig, 15 Min.

Sehr empfehlenswert und berührend: Einer Mutter ist es finanziell nicht möglich, für ihre beiden Kinder zum Weihnachtsfest einen Weihnachtsmann zu engagieren. Luis bekommt mit, dass die Mama unglücklich ist, weil kein Weihnachtsmann kommen wird. Um sie wieder glücklich zu machen, muss er mit seinem jüngeren Bruder Leo einen Weihnachtsmann für die Mama finden. ...

